

Ausbau der elektronischen Gesundheitskarte unerlässlich

"Der weitere Ausbau der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) ist für die Digitalisierung im Gesundheitswesen unerlässlich. Ein digitaler Impfpass, der unter anderem automatisch an fällige oder aufzufrischende Impfungen erinnert wollen wir ebenso implementieren wie den digitalen Mutterpass und das papierlose Rezept. Gerade Menschen im ländlichen Raum profitieren davon, wenn die entsprechenden Daten an den Haus- oder Facharzt übertragen werden können. Wir brauchen einheitliche Schnittstellen, damit ein digitaler Datenaustausch zwischen den Krankenkassen, den Ärzten und anderen Mitgliedern des Gesundheitssystems zum Wohl der Patienten stattfinden kann", so Dorothee Bär, MdB, Vorsitzende des CSUnet, die damit auf die jüngste Kritik an der elektronischen Gesundheitskarte reagiert.